

TCCL TEORÍA Y CRÍTICA DE LA CULTURA Y LITERATURA
TKKL THEORIE UND KRITIK DER KULTUR UND LITERATUR
TCCL THEORY AND CRITICISM OF CULTURE AND LITERATURE

Christiane Maria Collorio

Espejo cóncavo und Third space
Valle-Incláns Esperpentoästhetik unter
den Vorzeichen hybrider Raumpoetologie



OLMS

Die Verbindung zweier *cultural turns* – *Postcolonial turn* und *third space* auf Grundlage der Überlegungen Homi K. Bhabhas und *spatial turn* – bildet den methodischen Ansatz dieser Arbeit.

Slippage, Mimikry, evil eye und deferral sind Kategorien, mit denen Homi K. Bhabha seinen soziokulturellen *third space* beschreibt. Es sind Mittel der Verzerrung, der Verkehrung der Verhältnisse, der Aufhebung der Trennung von Rand und Zentrum und der Hybridisierung von Dichotomien.

Mithilfe von Bhabhas Klassifizierungen wird in dieser Studie das Prinzip eines ästhetisch-literarischen Dritten Raums entwickelt, das es erlaubt, diese Kategorien in eine Methode der literaturwissenschaftlichen Analyse zu transponieren. Vor dem Hintergrund der *postcolonial studies*, unter Einbeziehung von raumtheoretischer Diskussion und mit Referenz auf Thesen von Derrida, Deleuze, Sarduy und Foucault schafft die Autorin den Ausgangspunkt für eine neue Auseinandersetzung mit der Esperpento-Ästhetik des avantgardistischen Autors Ramón del Valle-Inclán unter den Vorzeichen einer hybriden Raumpoetologie.

CHRISTIANE MARIA COLLORIO studierte Romanische Philologie in München und Salamanca. Sie beschäftigte sich u.a. intensiv mit dem Drama der Avantgarde und des Absurden in Spanien und Frankreich. Daneben ist sie als Lektorin und Dramaturgin tätig mit Veröffentlichungen zu Samuel Beckett, Thomas Bernhard, Ingeborg Bachmann u.v.a. und Herausgeberin der Originalton-Anthologie „Lyrikstimmen“ (Hörbuch des Jahres 2009).

ISBN 978-3-487-14404-7

Umschlagmotiv:
Francisco de Goya, *El espejo indiscreto. La mujer serpiente*, 1797-1799

Zgl. Diss., Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der
Ludwig-Maximilians-Universität München, 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the
Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available
in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

© Georg Olms Verlag AG, Hildesheim 2010
www.olms.de
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Umschlagentwurf: Anna Braungart, Tübingen
Herstellung: KM-Druck, 64823 Groß-Umstadt
ISBN 978-3-487-14404-7
ISSN 1865-343X

Inhalt

Einleitung	11
I Die Poetologie des Dritten Raums	19
1. Hybridität, Dritter Raum und Esperpento	19
1.1. Exposition erster Charakteristika und Analogien	19
1.2. Auflösung von Dichotomien im Dritten Raum	24
1.3. Ambivalenz, <i>slippage</i> und Mimikry als Phänomene der Unbestimmtheit	26
2. Auf dem Weg zu einer Poetologie des Dritten Raums	38
2.1. Bachelards Phänomenologie des Runden	40
2.1.1. Die Methode Bachelards	40
2.1.2. Exkurs: Noesis und Noema	45
2.1.3. Die Phänomenologie des Runden bei Bachelard	48
2.1.4. Das zentrierte Ich	53
2.2. Michel Foucaults Heterotopie oder: die Poetologie des Außen ...	55
2.3. Die Zerstörung des konzentrischen Systems: Die Kosmologie vor und während des Barock	60
2.3.1. Barock, Neobarock, Avantgarde, Hybridität – vorausgeschickte Analogien	61
2.3.2. Severo Sarduy über Barock und Neobarock	66
2.3.2.a. Die Substitution	68
2.3.2.b. Die Proliferation	69
2.3.2.c. Die Condensation	69
2.3.2.d. Die Parodie	71
2.3.3. Die Ebene der Kosmologie: auf dem Weg zu einer Poetik des elliptischen Raums	74
2.4. Derridas Dekonstruktion als Grundlage des Systems	83
2.4.1. Dekonstruktion der Dichotomien	83
2.4.2. Parergonalia	88

II. Valle-Inclán's Esperpentos im Zeichen einer Poetologie des Dritten Raums	91
1. Der Stand der Valle-Inclán-Forschung	91
2. Vom Kreis zur Ellipse. Die Zerstörung der Harmonie bei Valle-Inclán ..	100
2.1. <i>La Lámpara maravillosa</i> im Kontext des Valle-Inclán'schen Œuvres	101
2.2. Kreis und Kosmos. Die Poetologie der <i>Lámpara maravillosa</i> ..	104
2.3. Das Spiel: erste Ansätze der Liquidation des konzentrischen Systems	117
2.4. <i>La Medianoche</i> – Ein "baluceo del ideal soñado"	121
2.5. Der Drogenrausch als Vorläufer des hybriden Raums – <i>La Pipa de Kif</i>	125
3. Die Esperpentos als Dritter Raum	133
3.1. Vorstufen des Esperpento	133
3.1.1. <i>Visión irónica</i> und <i>visión degradadora</i> in den <i>Comedias bárbaras</i>	134
3.1.2. <i>Divinas palabras</i>	139
3.1.2.a. „En el aire“ und <i>evil eye</i> als Konstitutive des Dritten Raums	143
3.1.3. <i>Luces de Bohemia</i>	148
3.1.3.a. Das Bühnenbild: Kontraste von Licht und Dunkel	155
3.1.3.b. Die Hybridisierung von Mensch, Tier und Sache	157
3.1.3.c. Die Hybridisierung von Charakteren und Moral im <i>slippage</i>	159
3.2. <i>Martes de Carnaval</i> – die Esperpentos	166
3.2.1. Poetologische Addenden	167
3.2.1.a. Die Mimikry der eigenen Poetologie in <i>Los cuernos de Don Friolera</i>	167
3.2.1.b. Erweiterungen der poetologischen Postulate ..	169
3.2.2. Strategien des Dritten Raums	171
3.2.2.a. Das Bühnenbild: Kontraste von Licht und Dunkel	172
3.2.2.b. Die Hybridisierung von Mensch, Tier und Sache	178

3.2.2.c. Die Hybridisierung von Charakteren und Moral im <i>slippage</i>	191
3.2.2.d. Parodie und Mimikry	204
3.2.2.e. Das <i>deferral</i> – Eine Landkarte der Fehllektüre ..	214

III. Dritter Raum, Avantgarde und postmodernes Wissen

1. Möglichkeiten der Kontextualisierung – Hybridität und Avantgarde ..	220
1.a. Novedad por Contraste	221
1.b. Liquidation von Logik	224
1.c. Chock durch Abjektes	227
1.d. Lachen im Zeichen des Chock	230
2. Das postmoderne Wissen. Ein Ausblick	235

Bibliographie

245